

Freitag / 2. 11. 12 / 22.00 Uhr
Liquid Rollin Part II
ROY GREEN & PROTONE (AT) / SCHALLWARE (AT) / PK (AT)

Samstag / 3. 11. 12 / 20.00 Uhr
Texta Buchpräsentation & DJ-Line → Eintritt frei!
TextA-Z / DJ DAN (AT)

Sonntag / 4. 11. 12 / 14.00 bis 16.00 Uhr
Workshop → Teilnahme kostenlos!
IMPROVISATION FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN

Dienstag / 6. 11. 12 / 20.30 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
JAZZIT FUNKORCHESTRA by FRANZ TRATTNER (AT)

Mittwoch / 7. 11. 12 / 21.00 Uhr
Homebase — DJ-Line @Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Donnerstag / 8. 11. 12 / 20.00 Uhr
Banghra Brass
RED BARAAT (IN/US)

Samstag / 10. 11. 12 / 22.00
Jamboree
DEADLY HUNTA (UK) / REBEL ELEMENTZ (AT) / TACTIK u.a.

Dienstag / 13. 11. 12 / 20.30 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
JAZZIT TRIO (AT)

Mittwoch / 14. 11. 12 / 21.00 Uhr
Homebase — DJ-Line @Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 16. 11. 12 / 20.30 Uhr
Great Jazz
JOSHUA REDMAN'S JAMES FARM
feat. AARON PARKS, MATT PENMANN, ERIC HARLAND (US)

Sonntag / 18. 11. 12 / 17.00
Musik Salon → **New Klezmer from Krakow**
SAMECH (PL)

Dienstag / 20. 11. 12 / 20.30 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
BAAD ROOTS (IS/AT)

Mittwoch / 21. 11. 12 / 21.00 Uhr
Homebase — DJ-Line @Jazzit:Bar → Eintritt frei!

Freitag / 23. 11. 12 / 20.30 Uhr
Nordic Space Sounds
EIVIND AARSET: DREAM LOGIC (NO)

Samstag / 24. 11. 12 / 22.00 Uhr
Beatshot
SMOOTH (US) / PK (AT) / MI.SOU (AT) / J-KHAN (AT)

Montag / 26. 11. 12 / 20.00 Uhr
New Folk Cumbia
RUPA & THE APRIL FISHES (US)

Dienstag / 27. 11. 12 / 20.30 Uhr
the Jazzit Sessions → Eintritt frei!
PARAMETRIX (AT)

Mittwoch / 28. 11. 12 / 21.00 Uhr
Homebase — DJ-Line @Jazzit:Bar → Eintritt frei!

5.11. BESTUHLT
WOLFGANG NIEDECKEN
DER BAP SÄNGER SINGT UND LIEST

7.11.
GET WELL SOON

14.11. BESTUHLT
OLLI SCHULZ

21.11. CIRCUS CONCERTS
DJANGO 3000

23.11. 50 JAHRE LOVE ME DO
BEATLES SONGBOOK

28.11. IM REPUBLIC
CALEXICO

7.12. IM REPUBLIC
SOAP & SKIN (WITH ENSEMBLE)
YEAH! CLUB

8.11.
WALLIS BIRD

3.12.
TIGER LILLIES

www.rockhouse.at **ROCKHOUSE**
SALZBURG
Schallmooser Hauptstr. 46 | 5020 Salzburg | service@rockhouse.at

SEIT 1601
TRUMMER PILS
JOSEF SIGL

EINFACH LEBEN!

NOVEMBER: PROGRAMM

ARGE KULTUR
SALZBURG

VORSCHAU
NOVEMBER 2012

24.11. PEACHES DJ SET

02. MOOP MAMA Urban Brass Power aus Bayern

08. TUBEKLUB: HYBRID SHUFFLE
Live: Comfort Fit. Support: DJ Sticky, Schinowitz Bobofkof

09. FM4 OMBUDSMANN DIENSTREISE

15. bis 25. **OPEN MIND FESTIVAL**
„überLeben“

15. VIERKANTTRETLAGER

24. STEREO TOTAL // PEACHES DJ SET
SAWOFF SHOTGUN // SUNAE SOLAR

28. BOCK AUF HEIDI

TICKETS: WWW.ARGEKULTUR.AT // +43-662-848784

winterfest 12
29. Nov. – 31. Dez. 2012
Volksgarten Salzburg

»Ballet Manchot« Cie Le Cubitus du Manchot
»Extrémités« Cirque inextrémiste
»Da/For« Cie Circ'ombelico
»L'enfant qui« Théâtre d'un jour
»Urban Jungle« Jugendcircus SaWaZi

www.winterfest.at

Karten
Ticketline +43-662-43 34 90
winterfestkassa im Europark

Jazzit:Büro: Elisabethstr.11 / Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr /
Tel.: +43-(0)-662-88 32 64 / Email: club@jazzit.at

Kartenvorverkauf: Jazzit:Büro (Mo-Fr von 15.00-18.00 Uhr)
und Jazzit:Bar (Di-Sa ab 18 Uhr) in der Elisabethstr.11, sowie
Musikladen in der Linzergasse 58
Österreich: alle Ö-Ticket-Stellen → www.oeticket.com
Deutschland: Karten Scharf → www.ticketscharf.de

Kartenreservierung / Abendkassa: ticket@jazzit.at, nur gültig
mit Rückbestätigung per E-Mail; Abendkassa-Preis.
Jugendliche & StudentInnen: Euro 7,- (nur an der Abendkassa)

JazzitCard: Gültig ein Jahr ab Ausstellungsdatum für alle
Veranstaltungen im Jazzit, erhältlich im Jazzit.

Jazzit:Bar: Di-Sa ab 18 Uhr / So+Mo Ruhetag / im Sommer
Gastgarten / Tel.: +43-(0)-662-88 23 37 / Email: lokal@jazzit.at

Bus: Haltestelle Kiesel + Bahnhof **Parken:** Bahnhof-Tiefgarage

Impressum, Eigentümer, Herausgeber: Jazzit / Verlags- & Herstellungsort: 5020 Salzburg
Redaktion: Andreas Neumayer+Eva Altenbuchner, Elisabethstraße 11, 5020 Salzburg
Fotos: Markus Lackingner+Jazzit+Archiv / Design: Eva Altenbuchner

EZA
NATÜRLICH FAIR

akm
AUTOREN / KOMPOSITEN / MUSIKERLEBEN

Bösendorfer
Hostalek Klaviere
www.hostalek-klaviere.at

austro
mechana
SCE

ORF
1
OSTERREICH
CLUB

DACHVERBAND
SALZBURGER
MUSIKANTEN

Key-Wi
MUSIC
SALZBURG

KULTUR
STADT : SALZBURG

Kultur Land Salzburg

bm:uk

Jazzit:Musik:Club / Elisabethstr 11 / 5020 Salzburg / club@jazzit.at
www.jazzit.at www.jazzfoto.at

8. 11. 12 **Banghra Brass**
RED BARAAT

JAZZIT 10 JAHRE

Jazzit:Musik:Club
the finest jazz in town

Samstag / 3. 11. 12 / 20.00 Uhr
Texta Buchpräsentation & DJ-Line
TextA-Z / DJ DAN



Nachdem sie einiges zur Bereicherung der österreichischen Musik-Szene beigetragen haben, versuchen sich die fünf Texta-Jungs nun auch auf dem Gebiet der Literatur. Herausgekommen ist dabei das erste Buch einer österreichischen HipHop-Gruppe. Der Reader „TextA-Z“ fasst die Texte der Linzer Rap-Gruppe Texta zu einer Chronik der sorgsam erarbeiteten Wortkaskaden, die seit 1993 von den MCs Flip, Huckey, Laimer und Skero geschmiedet worden sind, zusammen. Thematisch vom Politischen ins Persönliche und Abstrakte reichend und auch gern und oft im oberösterreichischen Dialekt, wird ein Überblick über das vielfältige und intensive Schaffen geboten. Wortspiele, Schmähführeien und Ernsthaftes reihen sich mühelos hintereinander. Mit einer Lesung der Texte plus Klärung damit zusammenhängender Fragen und dem Vortrag weiterführender Anekdoten wird das Buch an diesem Abend im Jazzit präsentiert. Im Anschluss sorgt der großartige DJ Dan noch für einen speziellen Texta-Mix!

Eintritt frei

Donnerstag / 8. 11. 12 / 20.00 Uhr

Banghra Brass
RED BARAAT
Sunny Jain: dhol, voc / **Mike Bomwell:** sax / **Alex Hamlin:** sax / **Sonny Singh:** tp, voc / **MiWi La Lupa:** tp, voc / **Ernest Stuart:** tb / **John Altieri:** sou, voc / **Tomas Fujiwara:** dr / **Rohin Khemani:** perc



Sie sind die amerikanisch, indische Antwort auf Balkan Brass,

Russendisko und Latin-Ska Bands und vereinen Elemente, die wir bei Fanfare Ciocarlia, Gogol Bordello, Shantels Bucovina Club oder La Brass Banda hören. In etwas mehr als nur zwei Jahren hat der bahnbrechende Dhol-n-Brass Sound von Red Baraat als eine der weltbesten Livebands einen Namen gemacht. Unter der Leitung von Dholtrommler Sunny Jain verschmilzt das neunköpfige Ensemble den ansteckenden nordindischen Banghra-Rhythmus mit einer Unzahl anderer Klänge, nämlich Funk, Go-Go, Latin und Jazz. Kurz gesagt haben Red Baraat einen ganz eigenen Sound geschaffen. Red Baraat bietet ihren ZuhörerInnen die Energie und Spannung der auf nordindischen Hochzeiten üblichen musikalischen Feierlichkeiten. Sie spielen u.a. traditionelle Baraat- und Punjablieder sowie klassische Bollywoodnummern und vor allem Eigenkompositionen. Mit der ganzen Authentizität dessen, was man in Indien zu hören bekommt, eroberte sich Red Baraat sehr schnell ein enormes Publikum.

Tickets: WK 15,- / AK 18,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Freitag / 16. 11. 12 / 20.30 Uhr

Great Jazz
JOSHUA REDMAN'S JAMES FARM
Joshua Redman: sax / **Aaron Parks:** p / **Matt Penman:** b / **Eric Harland:** dr



James Farm, das ist der Name der neuen Band des amerikanischen Saxofonvirtuosen Joshua Redman. Gemeinsam mit Pianist Aaron Parks, Bassist Matt Penman und Schlagzeuger Eric Harland wächst hier eine kooperative Gruppe, bei der vier Ausnahmemusiker gemeinsam eine Vision verfolgen, nämlich eine zeitgemäße, zugleich eingängige und komplexe Synthese von progressivem Jazz und griffigen Song-Formen. Die traditionelle akustische Jazzquartett-Besetzung wird dabei mit progressiver Spielweise und modernem Sound durchdrungen, wodurch eine Musik entsteht, die rhythmisch und technisch komplex und zugleich reich an Harmonien, melodisch griffig und von unwiderstehlicher Emotionalität ist. Redman, Parks, Penman und Harland geben sich völlig der Improvisation hin und nähern sich dabei einem Jazzstil, der die verschiedenen Einflüsse der Musiker zu vereinen vermag, neben anderem Rock, Soul, Folk und Klassik. James Farm birgt Wahrheitigkeit und Perfektion, Melodienfluss und Konzentration, organische Musik mit einer besonderen Bestimmung.

Tickets: WK 25,- / AK 30,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Sonntag / 18. 11. 12 / 17.00

Musik Salon → New Klezmer from Krakow
SAMECH

Anna Ostachowska: vla / **Magdalena Pluta:** clo / **Marek Lewandowski:** db / **Robert Sztorc:** perc



Samech, das ist eine großartige polnische Gruppe, die sich der jüdischen Musik verschrieben hat. Benannt hat sich das Quartett nach dem hebräischen, kreisförmigen Buchstaben Samech, der für die Unendlichkeit steht und in der Kabbalah die unendliche Macht des Ein Sof, das ewige Licht Gottes, repräsentiert. Die vier MusikerInnen von Samech knüpfen dort an, wo New Klezmer-Formationen wie Davka und das Masada String Trio aufgehört haben. Mit ihrer Kombination aus vielfältigen Weltmusik-Traditionen und faszinierenden Rhythmen schaffen sie eine neue, bezaubernd schöne Musik - Kammermusik für das 21. Jahrhundert. Erschienen ist das erste Album von Samech, „Quachatta“, im Frühjahr 2012 übrigens auf John Zorns Tzadik-Label.

Tickets: WK 12,- / AK 15,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Freitag / 23. 11. 12 / 20.30 Uhr

Nordic Space Sounds
EIVIND AARSET: DREAM LOGIC
Eivind Aarset: g / **Audun Erlien:** b / **Wette Holte:** dr / **Erland Dahlen:** dr



Von seinen Studioalben kennt man den norwegischen Gitarristen Eivind Aarset bisher eher als kühlen Klangästheten, als Architekten atemberaubender Soundscapes im Spannungsfeld von Ambient Music, progressiver Jazzfusion, elektronischer und auch ethnischer Musik. Wer Aarset aber

schon einmal live erlebt hat — ob mit seiner eigenen Gruppe, mit Nils Petter Molvær oder Dhafer Youssef —, der weiß, dass sich der coole Norweger auf der Bühne schnell zu einem intelligenten Berserker verwandelt, der seiner Gitarre die abenteuerlichsten Töne entlockt und seinem Publikum mit einer Welle schierer Energie den Atem raubt. Mit den vier Studioalben, die Eivind Aarset seit 1998 auf Bugge Wesseltofts Label Jazzland Recordings veröffentlichte, machte er nicht nur in Europa gewaltigen Eindruck. Auch im Mutterland des Jazz zollten die Kritiker dem innovativen norwegischen Gitarristen höchsten Respekt und verglichen seine Musik mit den revolutionären Alben, die Miles Davis in den frühen 70er Jahren gemacht hatte. Im Jazzit wird er neben alten Stücken auch die neuesten Werke seines neuesten Solo-Alboms „Dream Logic“ präsentieren.

Tickets: WK 12,- / AK 15,- / Jugend & StudentInnen 7,-

Montag / 26. 11. 12 / 20.00 Uhr

New Folk Cumbia
RUPA & THE APRIL FISHES
Mario Silva: tp / **Robert Reich:** acc / **Aaron Kierbel:** perc / **Safa Shokrai:** db / **Mikhael Khalikulov:** clo / **Rupa:** voc, g



Rupa Marya und ihre Band öffnen den Vorhang zu einem unvergleichlichen Musiktheater: Gypsy Swing, Texmex, Balkaneskes, Chanson, Latin Moods und American Folk finden sich darin, das Flair des kleinen Zirkus, des Moulin Rouge und der großen weiten Welt. In San Francisco lebt die Sängerin und Songwriterin, die im Süden Frankreichs aufgewachsen ist. Diese Herkunft hört man nicht nur ihren französischen Texten an, sondern auch dem begeisterten Mix aus Gypsy-Swing, Musette, Latin Cumbias und Tango. Rupas Vita liest sich wie ein Abenteuerroman. Geboren in San Franciscos Bay Area, zog sie im Alter von vier Jahren zu ihren Großeltern nach Nordindien, wo sie ihre ersten Schuljahre verbrachte. Mittlerweile hatten ihre Eltern die Liebe zu Frankreich entdeckt und so traf Rupa mit zehn Jahren in Aix-en-Provence ein. War sie in Nordindien für eine Amerikanerin gehalten worden, so stuft man sie in Frankreich als Araberin oder Roma-Mädchen ein. Schon früh also spielte das Thema Identitätsfindung eine große Rolle im Leben dieser Frau, die nicht nur Musikerin sondern auch Ärztin mit einer eigenen Praxis ist. Im Jazzit werden Rupa & The April Fishes ihr neues Album „Build“ vorstellen. Karten rechtzeitig sichern!

Tickets: WK 15,- / AK 18,- / Jugend & StudentInnen 7,-